

Der größte Theil von China ist den europäischen Völkern noch unbekannter als das Innere von Sibirien. Wenn einmal die sibirische Bahn vollendet ist, wird ohnehin eine Neubearbeitung der sibirischen Politik erwungen werden. Ausland samt die Bahn wesentlich aus militärischen Rücksichten. Aber die Bahn erhält zugleich eine unabhäufbare wirtschaftliche Bedeutung, sobald das östliche Reich dem Weltmarkt erschlossen wird. Wenn jetzt andere Staaten ebenfalls seinen Fuß in Ostasien zu setzen suchen, so mag das vielleicht den Russen nicht ganz willkommen sein. Aber sie werden sich mit solchen Maßregeln um so eher abfinden, je leichter damit die Befestigung ihrer eigenen Pläne zu begründen ist. Jedenfalls erkennt man heute ohne weiteres, daß die östliche Frage von immergleich größerer Bedeutung geworden ist als die orientalische Frage. Laut auch hier gilt das Richtmessen: „Wer den Lauf der Zeiten kennt, wird auch das erkennen: Orient und Occident sind nicht mehr zu trennen.“

Ueber den ersten Einbruch, den die Besetzung der Kantons-Bucht durch ein deutsches Geschwader in Japan erregt hat, liegen folgende Nachrichten vor:

Die erste Meldung darüber traf am 18. November vom japanischen Konsul in Shanghai beim Ministerium des Auswärtigen an Tokio ein, wurde jedoch erst am 20. November von der „Jomuri-Schimbun“ als eine ganz „laudbare“ Mitteilung veröffentlicht; und zwar, nachdem auch vom japanischen Konsul in Berlin ein Telegramm am 19. November eingelaufen war, der die Besetzung als ein „allgemeines Verbrechen“ bezeichnet, dem wohl etwas Bestimmtes zu Grunde liegen müsse, weil am 17. November alle Mitglieder des „Jomuri-Schimbun“ den ganzen Tag besetzt hätten. Außer der Bucht, nicht einmal ganz vollständig, gestandte wollte man nicht nach nichts anderes, und deshalb verlangte das Ministerium des Auswärtigen vom Konsul in Tientsin genaue Nachrichten. Zugleich traf die „China Gaz.“ vom 10. November eine die Besetzung als die heiligste Gegend Erörterung und Veranlassung deutscher Missionäre auf der Schantung-Halbinsel und theils noch weiter mit „Der deutsche Gesandte Baron Schunke“ und theils sich gerade an der Häufung von Entschuldigungen, als er in Shanghai die erwarteten Entschuldigungen erfuhr. Dort befragt er den deutschen Kriegsschiffen „Kaiser“, „Prinz Wilhelm“ und „Artaria“ nach der Schantung-Halbinsel zu fahren.

Die „Jomuri-Schimbun“ heißt auf die deutsche Besetzung der Kantons-Bucht folgende Betrachtungen:

„Dies Vorgehen ist erfolgt, entweder um eine Entschädigung wegen der erwiderten Missionäre oder einen dauernden Sitzpunkt zu erhalten. Der erste Zweck ist nicht so ernst zu nehmen, weil Entschädigungen von Missionären in China schon häufig vorfallen und immer durch Besondere oder Formeln auf gutdünken Wege eine Genugthuung erlangt wurde. Es liegt also die Bemerkung sehr nahe, daß der neue Fall nicht den Grund, sondern einen Vorwand zur Besetzung der Kantons-Bucht bildete. Diese kann man zwar als eine Folge der Haltung Deutschlands in der Vantung-Frage betrachten. Von dem Augenblicke an, als Deutschland sich durch seinen Ausbruch und Frontieren ihren Fuß einbrachte, und nur Deutschland ging bisher leer aus. Dies verlohnt es nicht, und so wartete es nur auf eine günstige Gelegenheit, um freilich mehr im Eviden einen Anstoß einzunehmen. Wenn es dies deshalb gleich kühler und mutiger ist. Es versteht sich aber, daß die Besetzung nicht ohne Rücksicht auf die Interessen der anderen Mächte erwandte. Die Haltung der anderen Mächte in der Vantung-Frage hatte. Ohne Rücksicht auf die Interessen der anderen Mächte ist daher die Besetzung wohl schwerlich erfolgt. Was für Schicksalle wird und die Diplomatie jetzt noch erdulden?“

Nach alledem ist von einer Besetzung in Japan noch nichts zu hören. Ob es den englischen Bemerkungen irgendwo gelungen ist, den japanischen Oberbefehlshaber zu überzeugen, muß abgewartet werden. Die von Japan eventuell beabsichtigte Demonstration, als die man ja das Ansehen des Geschwaders aus Rücksicht ansehen kann, richtet sich wohl hauptsächlich gegen Deutschland. Immerhin ist es von Interesse, im gegenwärtigen Moment, wo Japan entschlossen scheint, aus seiner gegenwärtigen Feindschaft wieder hervorzutreten, einen Blick

beginnen die Jahre, in denen sie auf den Straßen herumlungern, und zwar in fabelhaftem Gemüth etwa noch in ihnen war, muß ihnen sehr herabgesetzt werden. Die großen die ganze unter. Die Schwachen werden Bettler, die Robusteren die Duelle und Diebstahl. Einzig dem Umfange, der der größte Theil dieser Verurtheilten durch fortgesetzte Entschuldigungen schon in jungen Jahren durch fortgesetzte und geistigen Energie erlangt, ist es zuzuschreiben, daß die Zahl der Verbrecher nicht eine solche Höhe erreicht hat, daß durch diese geringen die Gesellschaft sich an eine Umgestaltung ihrer Grundgesetze hat machen müssen. Wer da aber kommen will und sagen: es ist das Schicksal der Menschheit, der hat doch offenbar unrecht. Er mag urtheilen, überlege man, in welcher Lage solche Menschen leben, und dann frage man sich, ob man, ohne ein großer Feind zu sein, von ihnen nicht die Bestrafung aller Gesetze und Sitten verlangen und fordern kann. Mehr als Reden spricht eine Anstalt eines solchen Anstalt: „Ich weiß, ich bin ein schlechter Arbeiter, ein schlechter Familienrunder, ein Galeregenosse, aber der Hunger macht mich thöricht.“ Aber da die fürchterliche Verrohung, die die menschlichen Gefühle erdrückt, in Hundertem Tausende hochgehen will, der mag es thun, aber er frage doch nach den Ursachen solcher Verrohung. Da wird er fröhlich werden; denn die Ursachen solcher Verrohung, machen das Blut in den Adern gestieren! Ein Mann, der mit dem Hunger ringt, ein franks Franz und nach Brot schreiende Kinder, die dem demnach rechtschaffen bleibt, das ist ein Heiliger, sagt Herian. „Ich weiß, daß ein jeder zu Rechtschaffenheit verpflichtet ist, aber die Gesellschaft stellt diese Rechtschaffenheit auf eine sehr harte Probe. Beginnen wir damit, dem Elend den Krieg auszufühnen, dem Elend, das immer höher steigt, und Völkern, Verbrechen und Verrohung zeitigt.“ Am wohl, zwar könnte man eine einfache Pflicht des Staates herleiten, sich dieser Kinder anzunehmen und sie zu wahren Gliedern der Gesellschaft zu erziehen, da er ja dann Stüben von ihnen all das fordert, was solchen eignet. Aber was hilft es, solche Fortschritte anzustellen, an deren verzerrte Erfüllung doch nicht zu denken ist? So ruft denn Herian die Privatinitiative an. Und weil solche Werke praktischer Thätigkeit nicht umfange haben, eine ganze so tief in Wesen unserer Gesellschaftsordnung begründete Frage zu lösen, beschließt er sich darauf, zur Bekämpfung der schrecklichsten, giftigsten Ursache anzusetzen. Er erachtet die Erziehung eines Vereines gegen die Mißhandlung der Kinder. Dieser Verein soll erst nicht die Schuldigen zur Reue bringen, wie es erwünscht in England thut. Er soll die Kinder retten, ihnen eine gesunde Jugend, der Gesellschaft nützliche Mitglieder schaffen. So will man die Kinder unter liebevoller Aufsicht in Lagere, Arbeit,

auf die maritime Streitmacht dieses empfindlichen Reiches zu werfen, das seine Anstalten nach dem Friedensschluß mit China in raschem Tempo fortgesetzt hat:

Die japanische Flotte ist zur Zeit, die die Größe der Schiffe anmaßt, die flächte in den chinesischen Gewässern. Der neueste Panzer des Reiches der aufgehenden Sonne, der „Yoshida“, ist das schönste und mächtigste Schiff in Ostasien, und nur sein Panzer ist dem „Schlachtkriegsschiff“, „Yoshida“, und „Yoshida“ vollständig die größte Seemacht im Stillen Ocean, von Cap Horn bis zur Berlingsee und in England und Irland überlegen. Den drei Eiseenschiffen schiffen wird es demnach noch zwei vom selben Typ zuzählen, Panzer von je 16,140 Tons, die größten der Welt, die schon in Bau sind. Ferner liegen die Admiralen des Mikado zur Verfügung die zehn ererbten Kriegsschiffe Chinas, darunter der oben erwähnte, in Settin erbaute „Tschennan“, drei Panzerkreuzer, ein Panzerdeckschiff, zwei kleinere Kreuzer, fünfzehn Monarchboote, eine Anzahl Dampfschiffe, zwei Dampfer, ein Torpedoboot und 27 Torpedoboote erster Klasse. Im Ganzen zählt Japan's Flotte 84 Kriegsschiffe, eine imposante Seemacht. Zudem besitzt es vier ganz modern eingerichtete Dampfer mit den dazu gehörigen Docks, ist somit in der Lage, beschädigte Schiffe sofort in nächster Wade des Kriegsschiffhanges aufbessern zu können. Inland s. W. kann das nicht, da keine Verhältnisse in Verbindung nach sehr primitiver Natur sind und Boot Arthur nichts dezentales aufweist. Zwei Marinearsenale beschäftigt sind außerdem 20 Millionen Yen gleich 800 Millionen Mark und dazu werden drei Seeschiffe, zehn Eisenvertheiliger, 30 Torpedobooten und 50 Torpedoboote. In Ostasien wurde das japanische Reichthum gezeigt, sein, noch einmal eine große Summe für Flottenwerke zu be- willigen, denn Japans Volk ist äußerst kriegerisch, ehrsüchtig und bei einer sehr ungläublichen Bedürfnislosigkeit in der Lage, Lasten auf sich zu nehmen, Ausgaben zu machen, die europäischen Staaten im Verhältnis nicht leicht fallen, selbst wenn sie zum Nutzen der Allgemeinheit gemacht werden müssen.

In einer Meldung aus Paris wird die Besetzung der Pescadore's-Inseln durch Frankreich als nächstes Ereignis in Ostasien angesehen.

Die Pescadore's- oder Fischer-Inseln (Fong-su) liegen in der Südpazifik zwischen Formosa und der chinesischen Provinz Fujien und sind zumeist von Fischer bevohnt. Sie wurden bereits 1885 von den Franzosen besetzt und nach dem Friedensschluß durch den Statthalter von Formosa besetzt. Zwischen den beiden größten Inseln liegt ein guter Hafen.

Deutsches Reich.

See- und Marine.

* Der Nordpazifikkanal hat sich bei der zweimaligen Durchfahrt des Panzerkreuzers „Deutschland“ nicht gerade bewährt, denn das Schiff ist bei der Fahrt von Wilhelmshafen nach Kiel nicht weniger als sechsmal aufgelaufen. Auch die Rückfahrt, bei der das Schiff über neunzig Stunden brauchte, ist nicht glatt von staten gegangen, trotzdem drei der stärksten Schlepper Hilfe leisteten. Dabei hatte der Kreuzer keine Kopien an Bord, um möglichst wenig Zeit zu haben. Die Kopien sind schmelzfest erst in England eingekauft worden. Der Kreuzer „Deutschland“ mit 5 1/2 m Tiefgang hat den Kanal in 9 1/2 Stunden glatt passiert. Bei dieser Gelegenheit ist auch neue die vielfach angewiesene Thatsache offenbar geworden, daß der Kanal, der mit 9 m Wassertiefe gebaut worden ist, jetzt nur noch 8 m tief ist. Er ist also, wie die „Volkszt.“ aus diesem Vorgang schließt, für die größeren Schiffe unserer Marine durchaus unzureichend. Obenonjens kann er von den großen Panzerdampfern benutzt werden. Daraus erklärt sich auch, daß die Einnahmen kaum ein Viertel der zur Verzinsung und Amortisation erforderlichen Summen bringen. Allen Ansichten nach würde die Reichsregierung aus militärischen Interessen gezwungen sein, zur Vertiefung des Kanals mit einer größeren Forderung an den Reichstag zu treten. Das könnte ja recht mit werden!

* Generalmajor Stern, der bisherige Commandeur der 11. Feldartillerie-Brigade, ist zum Inspector der technischen

Aufstellung ernannt worden. Man erblickt in dieser Ernennung die Vorbereitung auf die im Entf. für 1898 vorgesehene Einrichtung der 13 Bataillone an Artillerie. Die Aufgaben dieser neuen, angeblich des Kriegsmittelraums strebenden, mit der Aufsicht über Beschaffung, Aufstellung und Verwaltung der Streitmittel und des Feldgeräths, sowie über das dabei verwendete Personal zu betreuenden Bataillone sind zu umfassen, daß ein Einberufen des Reiches, des Feldgeräths, dringend geboten ist, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Artillerieoffizieren geleiteten technischen Institute und Unterabtheilungen ist es wohl anzunehmen, daß man zum Feldgeräth ein Artilleriegeneral wählen würde, und die Wahl ist auf eine Vertheilung des Reiches für möglichst gleich zu werden. Bei dem Ueberwiegen der artillerischen Zwecke dienenden und von Art

Ausnahme-

Wir bitten unsere

Preise

Ein Posten	Kleiderstoffe	6 Meter das ganze Kleid	1,24 Mk.
Ein Posten	Kleiderstoffe	Wolle mit Seide Meter	1,25 Mk.
Ein Posten	weisse Taschentücher	Dtzel.	1,80 Mk.
Ein Posten	Schürzen	148 cm weit Stück	98 Pfg.
Ein Posten	weisse Damenhemden	Stück	68 Pfg.
Ein Posten	Regenschirme	elegant Stück	1,68 Mk.



Weihnachts-

Schaufenster zu beachten,

Geschenke.

Ein Posten	Unterröcke	Stück	98 Pfg.
Ein Posten	Jagdwesten	Stück	1,63 Mk.
Ein Posten	Steppdecken	mit Normalfutter Stück	4,20 Mk.
Ein Posten	Handschuhe	Paar	14 Pfg.
Ein Posten	seid. Halstücher	Stück	98 Pfg.
Ein Posten	Reisedecken	Stück	3,75 Mk.

Wir machen nochmals auf unsere Ausstellung von

Puppen und Spielwaaren

9 Gr. Ulrichstrasse 9, Kegels Neubau, aufmerksam.

Wir bitten das Schaufenster zu beachten, wo jeder Gegenstand deutlich mit Preis vermerkt ist.

Beamten- und Consum-Vereine erhalten 6 Prozent Rabatt.

Jeder Käufer erhält ein Weihnachts-Geschenk.

Richard Perlinsky & Co.

Erstes Geschäft: Gr. Ulrichstr. 27.
Manufaktur-Waaren.

Zweites Geschäft: Gr. Ulrichstr. 9.
Puppen und Spielwaaren.

C. Hammer
42 Reiziger Str. 42.
Spezialität
Regulaturen
10 W. 1 m 10 W.
Verbind gegen Wand-
nähre.
Reparaturen:
Jeder einlegen 1 Stk.
Glas, Feiner, Uhrreine
à 10 S.

Aechte Brillantringe,
achte Brillantbrochen,
achte Brillantohrringe
ausserordentlich billig
bei
F. R. Tittel,
Juwelen,
Gold- u. Silberwaaren, Bijouterien
en gros & en detail.
Schmeerstrasse 3.

Pianos
Non- in allen Preislagen zu
kronzeitige billigsten Original-Fa-
brikpreisen. 191 Gar.
Gr. Tonf., g. Bass mit
h. Halb- u. kl. Klaven.
Wetter, Trautwein-Fabrikat, bei
G. Krompholz, Halle, Albrechtstr. 24.

**Diebes- u. feuersichere
Geldschränke**
empfehl. billigst
Carl Lier, Wandersb. 62.

Siphon-Bier-Versand

Paul Dänhardt
Halle a. S.

Bernspr. 919 * Großer Berlin * Bernspr. 919
empfehl.



Feinstes dunkles Tafelbier
Feinstes Tafelbier nach Wiener Art . 1.50
nach Münchener Art . 1.75
Münchener Bürgerbräu,
Bäuerliches Bräuhaus, München . 2.50
Culmbacher Petzbräu, Ia. Qualität, . 2.50

Größte Haltbarkeit des Bieres.
Bei Familien-Festlichkeiten u. im Hause das Beste.

Bestellungen zu den Feiertagen erhalte möglichst einige Tage vorher,
um eine prompte Lieferung ermöglichen zu können.

D. R. P. Nr. 92682.

Bestes Gasglühlicht
„Halensis“
herborgehende Leuchtkraft,
größte Haltbarkeit,
verwandelt in Wasserstoffeln à Stk. 55 Wg.
abgebrannt drei Tage
Gasleitungen, Leuchts, Zoyverlarne, Kronen,
Zylinder, Säulen, sämtl. Beleuchtungsartikel billigst
Telephon 556.
A. Binder, Mansfelder Str. 9.

Auction.
Donnerstag den 23. Dezember c.
Donnerstag 10 Uhr verleihere ich
in der Kaiser-Wilhelmshalle hier
zuangewiesene Gegenstände:
eine Partie Mobilien
und versch. a. Sachen.
Genev
Mittwoch 12 Uhr Geisfr. 65, Baden
mit 1 Raden-
Gewichten, 1 Raden-
tisch, 1 Raden-
Platte, 18 Glöden
mit Teller u. i. w.
Keller, Gerichtsvollzieher.

**Weihnachts-
Geschenke
für Herren:**
Medaillons,
Manschetten-Knöpfe
und
Chemisett-Knöpfe,
eingeschnitten zum
Eingravieren
von
**Monogramms,
Widmungen** zc.
(geheißt geschäftl.)
sowie in vielen anderen
neuesten Mustern.
Cravatten-Adeln!
**Uhrketten-Anhänger,
Uhrketten**
vom billigsten bis zum
besten Genre, in
nur solider Ausführung.
F. R. Tittel,
En gros & detail,
Schmeerstrasse Nr. 3.

Seltenes gütiges Angebot.
Dabei einen Posten gold.
herren-Remont-Uhren,
offen und zuweilen, mit
feinern Bräunungs-
merkmalen ausbedeutend unter Preis
als Gelegenheitskauf abzugeben. Die-
jenigen laden zur Besichtigung freund-
lich ein.
E. Radecke,
Uhrmacher, Ziehmwa 1.
Mit 3 W. Gütern.